

Mitteilungen unserer Leser

Am 8. April fand eine Hochzeit statt, an der wir auch theilnahmten. Es wurden getraut Herr, Skott, Sr. Tochter von Herrn und Frau Herr Skott, und Adam Red, Sohn von Herrn und Frau Andreas Red. Die Trauung wurde in der St. Elisabeths Kirche durch einen Priester aus Trarstorf vollzogen. Trauzeugen waren Hr. Kleiner und R. Nollen. Sehr viele waren anwesend, die ich nicht alle nennen kann, somit hätte ich viel Platz in der Zeitung aufzuwenden. Nach der Trauung folgten

Rufz Late, 3. April.
 Werter Freund, Courier! Ich muß
 Ihnen mitteilen, daß ich meine Adre-
 ße andere, da ich von Lipton, nach
 Rufz Late, Zastl., versogen bin. Der
 Gesundheitszustand ist nicht zum be-
 denken; denn meine Kinder franken an
 den Wötheln. Gerner muß ich berich-
 ten, daß meine Frau, die am 22. De-
 zember 1925 wegen Gallensteinleiden
 und Lebertrichs operiert worden ist,
 nach Gottes Willen am 20. März an-

den, der seine Pachtfrucht kauft. Wie dann der Weizen in Württemberg geerntet worden wäre, wenn ein einzelner Jemelson, denn er hätte doch nichts verloren. Ferner jagte Herr Stainz, daß der Woll nur den Durchschnittspreis bezahlt. Das ist ganz richtig. Aber es ist auch bekannt, daß der Woll unter dem Durchschnittspreis, der von der Ordre Erzeugung in Württemberg bezahlt wurde, geliehen ist. Deshalb kommt es mir sonderbar vor, daß nach der betreffenden Färbervereinsammlung nur 25% der Garnier einen höheren Preis für re. Getreide

Die Trauung, welche Herr
vater Doctor vollzog, fand statt um
Uhr nachmittags. Er hielt eine
sehr schöne Rede. Eine große Menge
Leute wohnte bei. Nach der Trauung
wurden Braut und Brautigam
in der Capelle zum Elternhaus be-
nannten Familien verabschiedet, wo
als die Hochzeitstafel vermalen-
n wurde, gegessen und getrunken.
Oben ein jeder hiß nach aller Eitel-
keit sich Abends unterhielt. Die Zeit
stieß sehr schnell. Jeder wurde mit
Bereiten und Getränken zurückge-
hien. Aber keiner hat das Wort ver-
schieden. Darf als endlich und er-
stlich zugehen! Ein jeder meinte,
es sei die schönste Hochzeit gewesen.
Man hier sehr langen Zählern er-
ste. Meine eigene Antwort, wenn
er gefragt wurde: Nun, wie hat es
gefallen? war immer: „Sehr ge-
funden.“ Die Braut wurde sehr reich-
lich. Die Schwägerin fahm ein
noch, jedoch nie in Bargeld 1103 ohne
anderen Bescheid hatte. Die
schöne dem jungen Paar noch viel
stärker und schließ mit Gruß an alle
Freunde und besonders an die Redaction.
Dochachtungsvoll.
Heinrich A. Diehl.

und vor deren Abzug der städtische Ratsherr beabsichtigt zu werden, möchte ich ihn fragen: Was kann die Form der daran hindern, nach einigen Jahren selbst in das Waisenbalken zu gehen, wenn sie aus dem Verkauf ihres Pöbelsweins einen genügenden Ueberfluß erzielt haben? Sie konnten ihren eigenen überbleibenden Weinmarkt einheimsen und die Abfälle, die ihr eigenes Raffwesen befruchten anstatt ihres Raums an anderen zu verkaufen, zu verwenden, die ihr Wohlstand bringen und zu wieder mit ihnen in der Schenkstisch fortzuführen. Die Rechtswörter wurden einen geeigneten Markt für Pöbelswein finden, wodurch das Waisenbalken von Abzug aus auf eine profitable Weise gestellt würde.

In Anbetracht der heutigen Zeit

Horn's Alpenkräuter, Weißl und Uterine in Regina zu haben bei
 der Deutschen Buchhandlung, 1708 1/2 St. Street.
 Eine Flasche Alpenkräuter \$1.50; portofrei zugesandt für \$1.75.
 Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Ver-
 sandkosten.
 Uterine: \$1.35, mit Post \$1.50. Weißl 60 Cents, mit Post 65 Cent.

[illegible]

Wie sie sich selbst von Rheumatismus befreit

Da Sie aus freudlicher Erfahrung die durch
Brennung aus dem Duffel der Keten konnte
die 64. Bismination. III. mocht. Sie durch
das Sie sich selbst furiert hat, das Sie aus
der Dunkelheit begierig ist, allen aus
wendenden an erlangen, wie Sie auf ein
Stiele zu kante ich von dieser Qual befreit
können.

Der Trau Duffel hat nichts zu verkaufen. Oben
die Sie diese Verbindung aus finden
sich eine ein mit Ihrem eigenen Namen
Hegre und sie wird Ihnen die wertvolle
Information gern umsonst finden. Schreiben
Ihr sofort, ehe Sie es befragen.

Als gefahrlos bewiesen von Millionen und vorge-
schrieben von Aerzten für
Erkältung, Kopfschmerzen, Neuritis, Lumbago,
Schmerzen, Neuralgia, Zahnweh, Rheumatismus

Greift das Herz nicht an.

Gefahrlos Nehme nur „Bayer“ „Faschinen“ mit den erprobten, Anweisungen. Geschichte „Bayer“ Schachteln mit 12 Tabletten. Auch Flaschen mit 24 und 100. — Bei allen Apotheken.

Alpirin ist die Damselmarke (registriert in Canada) der Bayer-Fabrikation von Narkosemittel-Extrakt von Salicylsäure (Merkel-Salicylsäure Tab. 12 & 24). Obwohl es auf Befehl ist, daß das Alpirin die Bayer-Fabrikation besteht, sind jedoch alle Tabletten der Bayer-Gesellschaft mit der alpirin-Damselmarke. Bayer steht der Sicherheit um das Publikum der Empfehlungen zu stehen.



Bringen Sie Ihre Verwandten
und Freunde nach Canada auf



CUNARD LINE

**Neue Dampfer — Unübertreffliche Akkommodation
Oefftere Abfahrten**

Jetzt ist es an der Zeit Schiffskarten zu kaufen um den Passagieren das Vanden zu sichern noch zur Zeit um bei der Frühjahrsarbeit im Gange und auf dem Felde mitzubehefen.

Regelmäßiger Verkehr zwischen Halifax — Boston — New York und den Haupthäfen Europas.

Wenn Sie Geld nach Europa schicken, dann ist die Cunard Linie überermittlung empfehlenswert.

Schreibt um volle Auskunft in eigener Sprache an

CUNARD LINE 270 MAIN ST.
WINNIPEG

Preisensperre und cana- dische Mühlenindustrie

Meinra, Zusf.
 Werter Herr Redakteur! Da viel
 der eine Spätre für den Wigen.
 nach den Ver. Staaten 17. ge
 roden worden ist, möchte ich Sie
 bitten, mir etwas Raum in Ihrer
 theilbaren Zeitung zu gewähren, um
 eine Ansicht bezüglich dieser Frage
 zu regeln.

Die Steuern interessieren jeden mündigen Bürger, ganz gleich was er dafür oder sein Geldhaft ist. Das einen Fortschritt angeht, sein Geldhaft belastet oder ihn befreit, das ist, was er seine Steuern nicht zahlen kann, berührt uns alle. Die hohen Steuern noch zu den untern hinzu zu tragen haben, Canada hat große Schulden. Die Güter dazu und die Kriegsausgaben müßten in den Käufern dieses Landes getragen werden. Wenn man das Jahr überbrückt und ihn aus seinem Geldhaft verdrängt, so müßte die übrigen Klassen seine Steuerlast übernehmen und ungeheuer. Gerecht aus das Geldhaft, bringt man Arbeiter und Kapital ins Land, so man umso viele Leute zieht, wodurch diese Steuerlast mittragen, wodurch die Güter so allen erleichtert wird. „Ist ist auf den Welt ist Wohl und die beiden werden sich niemals zusammenfinden“ mag wahr sein, so ist die Waage im Verstand kommt. Und für die Canadier wurde es ein Verlust sein. Wenn der Thier nicht existiert, wird der Bienen die Luft zu nehmen haben und ungeheuer. Wenn der Bienen unter einer Dregelion leidet, wird der Thier umso mehr zu tragen haben.

Die behauptet wird, ist Purfalo größte Mühlenstadt der Welt. Sie ist größtentheils von canadischen Holz aufgebaut worden, da hiesiger Holz für die Erzeugung guter Kohlen wesentlich ist. Weizen, Getreide und Vieh sind die Haupterzeugnisse nach den 200.000 Hektar. Es sind 100.000 Hektar 22.000 Pferde und 100.000 Stück Rindvieh. Der Handel wird auf den amerikanischen Markt durch die amerikanischen Farmer geleitet. Aber wenn der Weizen zu viel verarbeitet wird, dann exportiert man ihn nach England. Der Handel zwischen 42, jedoch ist tatsächlich in einem Cent der Weizen gablen, also genug, um die Zuführungsüber zu deden.

Man laßt uns diesem canadischen Holz nachgehen, aber in amerindischen Weizen verhalten sich die Preise dort doppelt so hoch. Der Export ausbietet und in den Vereinigten Staaten canadischen Weizen verkauft. Zu den vielen Mühlen eines großen Teils ihres Marktes, auf den sie Anspruch hätten, verkauft, da die Amerikaner aus ihrem eigenen Weizen

Warum operieren?
für Blinddarmentzündung, Gall-
steine, Nagen- und Leberleiden,
wenn **"Hecolol"** dieselbe Wirkung
hat ohne Schmerzen, ohne Risiko
des Lebens und ohne Heimer-
guss.
Erfolgt kein Gift
Nicht von Apotheken verkauft.
Mrs. Geo. S. Almas
Alleinige Hersteller
230 Fourth Ave., E. Saskatoon.
Phone 4885
Per Post \$6.75

Unter dieser Rubrik erscheint eine Serie von Sonderartikeln über Gesundheits- und gesundheitsliche Vorfälle aus der Feder von Herrn Dr. Schürlein, einem in America bekannten Arzte und Chirurgen. Derselbe hat an lebenden europäischen Skizzen its. diert und ist bereit, an dieser Stelle medizinische Fragen von allgemeinem Interesse zu beantworten. Briefe an seine Adresse: Suite 716, State Cafe Hotel, Chicago, Ill. mit selbst adressirtem und frankirtem Umschlag beantwortet er persönlich.

Arche-Geschwüre.
Von Dr. G. J. Wilson.
Chicago, Ill.

Ausgehend von der anerkannten Tatsache, daß Krebs zuerst ein rein lokales Leiden ist und ganz klein beginnt, und ferner, daß in dieser Zeit Krebs leicht durch den Arzt entfernt werden kann und Heilung alsdann so gut wie sicher ist, erscheint es erstaunlich und fast unglaublich, daß

Streß beginnt als Zelle, die nicht an ihrem richtigen Plage ist und sich

dort in Verbindung mit ihren Neben-
 gellen fortwährend heilt und mehr-
 fachenmaßen auf sich selbst ein-
 wirken und von der Zusammenarbeit
 mit andern ausgehen. vermehrt sie
 sich durch Teilung und es bildet sich
 das Strebschizom: das im Anpas-
 sungsstadium noch mit ziemlichder (Eider-
 heit entfernt werden kann. Bernach
 läßt, wächst es aber schnell greift
 auf andere Organe über und ent-
 zündet sich bald jeder Kontrolle. Tritt
 der Kranke jetzt erst der Bunderarzt
 auf, ist es für eine erfolgreiche Ope-
 ration zu spät. War der rechtzeitige
 Operation alle Aussicht auf Heilung,
 nimmehr ist sie ausgeschlossen.
 Experimente an Mäusen lassen er-
 kennen, wie schnell und heftiger

Das Streßgeheimnis unter günstigen Bedingungen wächst. In einer mit Streß geimpften Maus im Gewicht von einer halben Unze hätte das Streßgeheimnis nach 2 Monaten bereits das Gewicht der Maus erlangt. Serum, das von Tieren gewonnen wurde, die vom Streß geheilt waren, heilte andere Tiere. Ein Serum, das solche fegensche Wirkung beim Menschen hätte, ist leider noch nicht gefunden worden. Dagegen, meist rechtzeitige runderzügliche Behandlung äußert ermutigende Resultate auf, und dieser Erfolg sollte dazu anspornen, da, wo auch nur die geringste Gefahr eines Streßgeheimnisses besteht.



Traditionally Good!

CALGARY

BEER

Reines, kohlensäurereiches Wasser von den Gletschern des Rocky-Gebirges.
Das ist es, was „Calgary-Bier“ so gut und rein macht.

Gebräut mit dem allerbesten Malz aus Gerste auf der Prärie gewachsen und den ausserleichensten Hopfen von British Columbia.

Calgary Brewing & Malting Co. Limited

CALGARY CANADA



Zum Gedenkstiftung Konnex

CHICAGO, 20. bis 24. Juni 1926

Unterkunft in Hotels

Die Canadian National Mail, welche haben gelernt für die Unterkunft in Hotels, für mehrere Hotels in Chicago, und wird jedem Passagier sein bestimmtes Zimmer auszuweisen noch, es hier ab 1 bis 10 eine spätere Vergebenheiten zu vermeiden.

Eine Einzahlung von \$15.00 pro Person wird beim Agenten des Canadian National Railroads gemacht werden, und hier, Einzahlung bedingt die Kosten des Hotels in Chicago. Der Reisende wird eine Leistung ausgetauscht, worauf der Name des Hotels und die Nummer des Zimmers angegeben wird.

Einige Gelegenheiten dieses wunderbaren Ereignisses zu sehen und auch Freunde und Verwandte aus anderen Teilen der Welt zu treffen, die vom Kongress beiseite.

\$48.20

Den und während der Reise nach Chicago Zitiert im Verlauf von bis 24 Juni (inklusive) Herkömmlich mehrere Abreise von anderen Punkten im Westen Canada.

Derlangen Sie spezielle Broschüre und volle Information von

A. J. Foster, Humboldt, Sask.

E. W. Greene, City Ticket Agent, 1874 Scarth Street, Regina, Sask.

H. Stapleton, Dist. Pass. Agt., 103 Second Ave. So., Saskatoon, Sask.